

## **Tersteegen, Gerhard: 221. Feu'r und Pein machet rein (1733)**

1     In Finsternissen stehn, nur Sünde sehn mit Schmerzen,  
2     Von Trost und Kraft entblößt, von Gnaden, wie man glaubt,  
3     Und aller Tugenden aus eigner Schuld beraubt:  
4     O höchste Leidensprob' für gottgesinnte Herzen!

(Textopus: 221. Feu'r und Pein machet rein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58183>)